

Unsere Gottesdienste

Sonntag	04.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten Mit Pastor Lindner
Montag	05.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfingstmontag Mit Pastor Lindner
Sonntag	11.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mit Pastor Lindner
Sonntag	18.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mit Pastor Lindner
Sonntag	25.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	02.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst plattdeutsch

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Anke Diedrichsen	22.06.	89 Jahre
Elsbeth Weber	22.06.	87 Jahre

...und allen weiteren Geburtstagskindern in diesem Monat.

Herzliche Einladung:

- zu jedem Gottesdienst
- zum gemeinsamen Singen, jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pastorat.
- zum 1-Weltschrank nach dem Gottesdienst und dienstags von 15 - 16 Uhr
- Der Filmabend entfällt bis auf weiteres.
- zum Konzert des Lübecker Bläserquintetts am 04.06.2017 um 19.30 Uhr
- zum Gitarrenkonzert mit Roger Tristao am 06.06.2017 um 20 Uhr



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 0 48 49 – 2 30 - Telefax: 0 48 49 – 90 99 00
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

De Hooger Kark



Monatsspruch im Juni 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 25

Verstoopte Ohrn

Min Opa vun Pellworm kunn, as he öller wurr, nich mehr so nau höörn, un wenn he op'e Trekker seet al gor nich. Een vörmiddag weer min Broder Arne bi unse Vadder an Boord vun'e „Maria“, as Opa op'e Trekker vörbifohrte. De beiden reepen em luuthals un kreegen keen Gehöör! Opa fohrte, ohne hen noh se to kieken, eenfach wieder. Sä min Vadder to Arne: „Opa is al een bäten doof“, un kreeg as Antwoort: „Jo, un höörn kann he ok nich!“

So kann't gahn.

Ik much am leevsten ok af un an maal nix höörn köön'n oder mi de Ohrn tohooln. Un dat nich wegen dat Singen vun'e Vagels, dat Huuln vun'e Wind oder dat Bruusen vun't Water, nee, wegen dat, wat de Minschen so vun sik geben. Wenn ik se so snacken höör, frog ik mi faaken, wat se wull seggen wurrn, wenn se sik sülm höörn kunn'n.

Un worum mutt ümmer allns so luut sin? Wo weer dat schön, wenn dat af un an maal still weer, dormit wi dat, wat in uns is höörn köön'n un denn villicht ok dat, wat Gott uns to seggen hett. Awer so eenfach is dat nich. Dor is ümmer eener, de Recht hett un uns seggt, wat wi to doon hem. Wat för'n Jammer, wenn wi uns dorvundenn ok noch in't Bockshoorn jaagen laaten.

Wat seggt Lukas in sin Apostelgechicht:

„Man schall op Gott mehr höörn as op Minschen.“

Wodenni schall dat awer gahn, wenn Gott ümmer öwerstimmt warrt?
Maal annahm'n dat Seggen vun de Minschen weer för unse Leben
wichtiger as dat, wat Gott uns seggt. Worum sitten wi denn doch blots
ümmer wedder in'e Kniep un kaamen nich wieder?
Villicht schulln wi uns eenfach nich so wichdi nehm'n, maal een Stapp vun
uns weg gahn oder uns vun baben bekieken. Wat meenen jem wurrn wi
sehn? Tofreedene un bliede Gesichter? Ik bin bang, dat dat wull ehrer nich
so is!
Wie schön weer dat doch, wenn wi dat eene oder annere Maal lieser warrn
kunn'n, um mehr to höörn as dat, wat unse Ohrn Dag för Dag verstoppt.
Uns all wünsch ik fröhliche Pingsen un een sünnige Tied.
Jern Tutje von Holdt

Es kommt darauf an, wie man's sagt

Ein Sultan hatte geträumt, er verliere alle Zähne. Gleich nach dem Essen
fragte er einen Traumdeuter nach dem Sinn des Traums.
„Ach, welch ein Unglück, Herr!“, rief dieser händeringend aus.
„Jeder verlorene Zahn bedeutet den Verlust eines deiner Angehörigen.“
„Was erlaubst du dir?“, schrie ihn der Sultan wütend an.
„Was wagst du mir da zu sagen? Verschwinde!“ Und gab den Befehl:
„Fünfzig Stockschläge für diesen Unverschämten!“
Ein anderer Traumdeuter wurde gerufen und vor den Sultan geführt.
Als der den Traum gehört hatte, rief er: „Welch ein Glück! Welch ein
großes Glück! Unser Herr wird alle die Seinen überleben!“
Da hellte sich des Sultans Gesicht auf und er sagte:
„Ich danke dir, mein Freund. Gehe sogleich mit meinem Schatzmeister und
lasse dir von ihm 50 Goldstücke geben!“

Besuch aus Nordschleswig

Pastor Witte besuchte bei strahlendem Sonnenschein mit 60 seiner
Gemeindemitgliedern Hooge. Nach einer Sightseeingtour haben wir

gemeinsam Gottesdienst gefeiert – mit viel Musik! Was bei Martin Witte
nicht anders zu erwarten war. Es war schön!



Pfingsten

Reich Gottes? Keine Spur.
Verschwunden war Jesus.
Ausgebrannt der Glaube.
Kollektiver Burn-out.

Doch dann kam das Rauschen.
Sie spürten es alle. Der Funke sprang
über.
Glühende Worte, feurige Zungen.

Wie wäre das? Wieder zu brennen.
Für Gott. Für uns.
Damals. Heute.

